

Das Handelsabkommen EU-Mercosur muss gestoppt werden – JETZT!

Rezent sorgten Aussagen von Außenminister X.Bettel in der Abgeordnetenkommer zum sogenannten Mercosur-Abkommen für vielfältige Reaktionen im politischen Milieu.

Es handelt sich dabei um ein Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den Staaten des [MERCOSUR](#) – Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay. Am 4./ 5. Dezember 2024 findet nun ein Gipfeltreffen in Montevideo zum Abkommen statt.

Im Vorfeld dieses Gipfels mobilisieren am heutigen Donnerstag, 28. November 400 Organisationen aus Europa sowie aus Lateinamerika gegen das Mercosur-Abkommen, darunter auch der Mouvement Ecologique sowie die „Action Solidarité Tiers Monde“.

Unsere Aussage ist klar: Das Mercosur-Abkommen wäre mit verheerenden Folgen für Mensch und Umwelt verbunden. Die EU und Luxemburg müssen dem Abkommen eine klare Absage erteilen. Im Folgenden seien das Schreiben der 400 Unterzeichnerorganisationen wiedergegeben, welches der Mouvement Ecologique sowie die „Action Solidarité Tiers Monde“ ausdrücklich unterstützen.



Keine toxischen Handelsabkommen mehr zwischen der EU und den lateinamerikanischen Ländern

Wir, die unterzeichnenden Organisationen aus Lateinamerika und der Europäischen Union, lehnen das Handelsabkommen zwischen der EU und dem Mercosur geschlossen ab. Wir fordern die politischen Entscheidungsträger auf beiden Seiten des Atlantiks auf, dieses toxische Handelsabkommen endlich zu beenden.

Dieses überholte Handelsabkommen wurde mehr als 25 Jahre lang hinter verschlossenen Türen ausgehandelt und unterliegt keinerlei öffentlicher Beteiligung oder Kontrolle. Sogar der Europäische Bürgerbeauftragte hat die mangelnde Transparenz [der Europäischen Kommission kritisiert](#). Die Kommission erwägt nun, den Abstimmungsprozess durch eine „Aufspaltung“ des Abkommens zu ändern, um die Vetos einzelner Länder zu umgehen. [Hunderte von zivilgesellschaftlichen Organisationen](#) und [Parlamentariern](#) haben dieses Manöver als Angriff auf demokratische Prozesse verurteilt. Schlimmer noch: Die am stärksten betroffenen Gruppen – Arbeiter, Kleinbauern, indigene Gemeinschaften und Frauen – wurden von der Gestaltung dieses Abkommens ausgeschlossen und werden dennoch unter seinen schlimmsten Auswirkungen leiden.

Ein giftiger Deal für die Menschen und den Planeten

Dieses Abkommen wird den ungleichen Austausch zwischen dem globalen Süden und dem Norden verschärfen und neokoloniale Handelsstrukturen aufrechterhalten. Es fördert destruktive landwirtschaftliche Modelle, die Kleinbauern und indigene Gemeinschaften verdrängen, während es den Export giftiger Agrochemikalien in die EU vorantreibt, selbst solcher, die in der EU verboten sind. Diese nicht nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken, einschließlich der Massentierhaltung, bedrohen die Nahrungsmittelsouveränität und den Tierschutz in beiden Regionen.

Arbeitnehmer in den Mercosur-Ländern werden unter Arbeitsplatzverlusten und sich verschlechternden Bedingungen leiden. [Frauen](#) werden in dieser Hinsicht noch mehr verlieren, während sie auch am stärksten von der durch Freihandelsabkommen geförderten Privatisierung öffentlicher Dienste betroffen sind. [Studien zeigen](#), dass das Abkommen ernsthafte wirtschaftliche Risiken birgt, die Ungleichheit weiter vertieft und die nachhaltige Entwicklung und (Re-)Industrialisierung in den Mercosur-Ländern behindert.

Kein Umweltschutz kann den langfristigen Schaden abmildern, den dieses Abkommen anrichten wird; es ist reines Greenwashing. Das EU-Mercosur-Abkommen wird die Abholzung vorantreiben, die Klimakrise verschärfen und unsere Regionen weiter von der Klimagerechtigkeit entfernen.

Kein Deal mit rechtsextremen Präsidenten, die die Klimakrise leugnen

Dieses Abkommen wird mit den Regierungen Argentiniens und Paraguays ausgehandelt, die von Klimakrisenleugnern geführt werden, während infolge der massiven Abholzung für die Agrarindustrie [die Wälder brennen und Brasilien von beispiellosen Dürren](#) heimgesucht wird.

In Argentinien hat der selbsternannte Anarchokapitalist Javier Milei, ein aktives Mitglied der globalen rechtsextremen Bewegung, das Land ins Elend gestürzt. Die Armut hat beispiellose Höhen erreicht und Grundrechte werden mit Füßen getreten. Proteste für soziale Gerechtigkeit werden gewaltsam niedergeschlagen, während mehr als [60 % der argentinischen Kinder Hunger leiden](#) und grundlegende Dienstleistungen wie Bildung und Gesundheitsversorgung zerstört werden. Die

Kombination von Mileis katastrophaler Politik und diesem überholten Handelsabkommen ist ein Rezept für eine Katastrophe.

Geopolitik lässt sich nicht mit neokolonialen Handelsabkommen lösen

Politiker, die dieses Abkommen propagieren, um Chinas Einfluss im Mercosur-Raum einzudämmen, sind einer Freihandelsideologie verhaftet, die Unternehmensgewinne über Menschen und den Planeten stellt. Eine Stärkung der Beziehungen ist zwar unbestreitbar notwendig, erfordert aber Solidarität, Gleichheit, Kooperation, Nachhaltigkeit und Demokratie – und nicht eine Vertiefung der Handelsasymmetrien. Dies gilt nicht nur für den EU-Mercosur, sondern auch für die „Modernisierung“ der Freihandelsabkommen zwischen der EU und Mexiko sowie der EU und Chile, die beide gleichermaßen problematisch sind.

Die Lösung ist klar:

Die politischen Entscheidungsträger auf beiden Seiten des Atlantiks müssen ihren Verpflichtungen in Bezug auf Menschenrechte, soziales Verhalten, Klima- und Umweltfragen nachkommen und diese toxischen Handelsverhandlungen sofort beenden.

Ein anderer Handel – basierend auf Solidarität, Demokratie, gegenseitiger Zusammenarbeit und Gleichheit – ist möglich!

Stoppen Sie den EU-Mercosur JETZT!

Action Solidarité Tiers Monde asbl

Mouvement Ecologique asbl

Die unterzeichnenden Organisationen

Global and regional organisations

1. Amigos de la Tierra América Latina y el Caribe (ATALC)
2. bilaterals.org
3. CADTM AYNA (Comité para la Abolición de las Deudas Ilegítimas / Abya Yala – Nuestra América)
4. CADTM Internacional
5. CCSCS Coordinadora de Centrales Sindicales del Cono Sur
6. CIDSE
7. Climate Action Network America Latina (CANLA)
8. Climate Action Network Europe
9. Compassion in World Farming EU
10. Confederación Latinoamericana y del Caribe de Trabajadores Estatales (CLATE)
11. Corporate Europe Observatory (CEO)
12. Ekō
13. EU LAT Network
14. Eurogroup for Animals
15. European Coordination Via Campesina (ECVC)
16. European Environmental Bureau
17. European Trade Justice Coalition
18. Fair Trade Advocacy Office
19. Fern

20. Foodwatch International
21. Friends of the Earth Europe
22. Friends of the Earth International
23. Global Forest Coalition
24. GRAIN
25. Jubilados Docentes
26. Jubileo Sur Américas
27. Mighty Earth
28. Oilwatch Latinoamerica
29. Oxfam
30. Plataforma América Latina y el Caribe Mejor Sin TLC
31. PSI
32. Publish What You Pay
33. Resumen Latinoamericano
34. African Coalition on Green Growth (ACGG)
35. Transnational Institute
36. WIDE+

National organisations

37. Ambiente Es Todo del FPDSCP (Frente Popular Darío Santillán Corriente Plurinacional), Argentina
38. Argentina Mejor Sin TLC, Argentina
39. Asamblea de Las Heras por el Agua Pura de Mendoza , República Argentina
40. Asamblea por un MAR LIBRE de petroleras, Argentina
41. Asociación Civil Lola Mora, Argentina
42. ATTAC Argentina, Argentina
43. Autoconvocatoria por la Suspensión del Pago e Investigación de la Deuda, Argentina
44. Buenos Aires Insoumise, Argentina
45. Campaña Plurinacional NO al RIGI , Argentina
46. Central de Trabajadores y Trabajadoras de la Argentina, Argentina
47. Centro de Estudios Legales y Sociales (CELS), Argentina
48. Colectivo Semillas Autoconvocadas, Argentina
49. Collectif Solidaires, Argentina
50. Confederación General del Trabajo de la República Argentina, Argentina
51. Cooperativa de Producción Agroecológica CoPA, Argentina
52. Coordinadora Plurinacional Basta de Falsas Soluciones , Argentina
53. Corriente Política de Izquierda, Argentina
54. Corriente Política Marabunta, Argentina
55. Diálogo 2000 – Jubileo Sur Argentina, Argentina
56. Frente de organizaciones en lucha, Argentina
57. Fundación de Investigaciones Sociales y Políticas (FISYP, Argentina
58. Grupo de Estudios sobre América Latina y el Caribe (GEAL-IEALC/UBA), Argentina
59. Iniciativa Arcoiris de Ecología Política, Argentina
60. Lof Rankülche Ngürrü Mapu mew Vedia provincia de Buenos Aires Comunidad Mapuche Rankül, Argentina
61. Multisectorial golfo San Matías, República Argentina
62. Museo del Hambre, Argentina
63. Observatorio Petrolero Sur, Argentina
64. SoliVerde – Collectif Solidaires, Argentine
65. Somos Pueblo, Argentina

66. Tierra Nativa / Friends of the Earth Argentina, Argentina
67. AK EUROPA, Austria
68. Anders Handeln Austria, Austria
69. Attac Austria, Austria
70. Austrian Trade Union Federation (ÖGB), Austria
71. DKA Austria – Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar, Austria
72. GLOBAL 2000 – Friends of the Earth Austria, Austria
73. KOO (Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz), Austria
74. ÖBV-Via Campesina Austria, Austria
75. Welthaus Diözese Graz-Seckau, Austria
76. WIDE Austria – Network for Women´s Rights and Feminist Perspectives in Development, Austria
77. 11.11.11, Belgium
78. ACV-CSC, Belgium
79. Autre Terre, Belgium
80. Broederlijk Delen, Belgium
81. Canopea, Belgium
82. Collectif Triage, Waterloo, Belgium
83. Crabe asbl, Belgique
84. DBA, Belgium
85. Eco-Vie asbl, Belgique
86. Ecole Paysanne Indépendante, Belgique
87. Entraide et Fraternité, Belgium
88. Ferme Jungen, Belgium
89. FIAN Belgium, Belgium
90. Food & Water Action Europe, Belgium
91. FUGEA, Belgique
92. Humundi, Belgium
93. Iles de Paix, Belgique
94. La Hulpe Environnement, Belgium
95. Le Réseau des GASAP, Belgium
96. Les Amis de la Terre – Belgique asbl, Belgium
97. Les P'tits Dons de Pétilions asbl, Belgium
98. Mouvement d'Action Paysanne, Belgium
99. Mouvement DEMAIN, Belgique
100. Natagora, Belgium
101. Red europeo de Comités Oscar Romero, Belgium
102. Rencontre des Continents, Belgique
103. Réseautransition.be, Belgium
104. Rise for climate Belgium, Belgium
105. Solidagro, Belgium
106. Solidair met Guatemala, Belgium
107. Solsoc, Belgium
108. Terre-en-vue, Belgium
109. UNAB – Union des agriculteurs·rices bio de Wallonie, Belgium (Wallonia)
110. vzw Climaxi, Belgium
111. ULB-Coopération, Belgium
112. Fundación AGRECOL Andes, Bolivia
113. Fundacion Gaia Pacha, Bolivia
114. Fundación PASOS , Bolivia
115. Movimiento Agroecologico Boliviano, Bolivia

116. Plataforma Boliviana Frente al Cambio Climático, Bolivia
117. Centre for Climatology and Applied Research, Botswana
118. Southern Africa Climate Change Coalition, Botswana
119. AMA – Articulação de Mulheres do Amazonas, Brasil
120. Amigas da Terra Brasil / Friends of the Earth Brazil, Brasil
121. APIB – Articulation of the Indigenous Peoples of Brazil, Brazil
122. Articulação Agro é Fogo / Conselho Pastoral dos Pescadores, Brasil
123. Articulação de Mulheres Brasileiras- AMB, Brasil
124. Associação Alternativa Terrazul, Brasil
125. Associação Brasileira Interdisciplinar de AIDS, Brasil
126. Associação Comunitária de Educação em Saúde e Agricultura – ACESA, Brasil
127. Associação de Agroecologia do ABC, Brasil
128. Associação SEDUP – Serviço de Educação Popular, Brasil
129. Associação Vianei de Cooperação e Intercâmbio no Trabalho, Educação, Cultura e Saúde, Brasil
130. Cáritas Brasileira, Brasil
131. CEAP -Centro de Educação e Assessoramento Popular, Brasil
132. Central Única dos trabalhadores, Brasil
133. Centro Dandara de Promotoras Legais Populares, Brasil
134. Centro de Agricultura Alternativa Vicente Nica, Brasil
135. Centro Ecológico, Brasil
136. Clima de Eleição, Brazil
137. Coletivo Mulher Vida, Brasil
138. Comissão Pastoral da Terra – MS, Brasil
139. Comissão socioambiental Frei Tito de Alencar, Brasil
140. ESPLAR – Centro de Pesquisa e Assessoria, Brasil
141. FAOR Fórum da Amazônia Oriental, Brasil
142. FASE, Brasil
143. Federação Nacional dos Enfermeiros, Brasil
144. Forum Brasileiro de Ongs e Movimentos Sociais pelo Meio Ambiente – FBOMS, Brasil
145. Fórum da Amazônia Oriental – FAOR, Brasil
146. Fórum de Mulheres da Amazônia Paraense- FMAP, Brasil
147. Fórum Mudanças Climáticas e Justiça Socioambiental, Brasil
148. Frente Brasileira Contra os Acordos Mercosul-UE e Mercosul-EFTA, Brasil
149. Grupo de Trabalho sobre Propriedade Intelectual, Brasil
150. Instituto Cordilheira, Brasil
151. Instituto de Estudos Socioeconômicos (Inesc), Brasil
152. Instituto Equit – Gênero Economia e Cidadania Global, Brasil
153. Instituto Políticas Alternativas para o Cone Sul- PACS, Brasil
154. ISP Brasil, Brasil
155. Jubileu Sul Brasil, Brasil
156. Justiça nos Trilhos, Brasil
157. Marcha Mundial das Mulheres, Brasil
158. Movimento das Mulheres Negras da Floresta – Dandara, Brasil
159. Movimento de Trabalhadoras e Trabalhadores Sem-Teto (MTST), Brasil
160. Movimento dos Atingidos por Barragens – MAB, Brasil
161. Movimento Pela Soberania Popular na Mineração (MAM), Brasil
162. Movimento SOS Chapada dos Veadeiros, Brasil
163. PAD (Processo de Articulação e Diálogo), Brasil
164. REBRIP – Rede Brasileira pela Integração dos Povos, Brasil
165. Rede de Intercâmbio de Tecnologias Alternativas, Brasil

166. Serviço de Assistência Rural e Urbano – SAR, Brasil
167. Sindicato dos Enfermeiros do Estado de São Paulo (SEESP), Brasil
168. Terramar, Brasil
169. Climate Action for Lifelong Learners (CALL), Canada
170. Chile Mejor sin TLC, Chile
171. Cedetrabajo, Colombia
172. Réseau des Organisations de la Société Civile pour le Developpement du Tonkpi (ROSCIDET), Côte d'Ivoire
173. Hnutí DUHA / Friends of the Earth Czech Republic, Czechia
174. Forests of the World, Denmark
175. Global Aktion, Denmark
176. NOAH / Friends of the Earth Denmark, Denmark
177. OMASNE, Ecuador
178. Acción Ecológica, Ecuador
179. Centro de Documentación en Derechos Humanos “Segundo Montes Mozo SJ” (CSMM), Ecuador
180. CESTA Amigos de la Tierra, El Salvador
181. Amigas de la Tierra / Friends of the Earth Spain, España
182. Asociación por la Paz y los Derechos Humanos Taula per Mèxic, Catalunya
183. Attac España, España
184. Cátedra UNESCO de desarrollo humano sostenible, UdG, España
185. CGT – Confederación General del Trabajo, España
186. CICrA Justicia Ambiental, España
187. COAG-Coordinadora de Organizaciones de Agricultores y Ganaderos, Spain
188. Extinction Rebellion Málaga, España
189. Iniciática Cambio Personal y Justicia Global, España
190. La Coordinadora de Organizaciones para el Desarrollo-España, España
191. Observatori del Deute en la Globalització, Spain
192. Salva la Selva, España
193. SETEM Catalunya, Spain
194. Ecologistas en Acción, España
195. Entrepueblos-Entrepobles-Entrepobos-Herriarte, Estado Español
196. Paz Con Dignidad (OMAL), Estado Español
197. Estonian Green Movement / Friends of the Earth Estonia, Estonia
198. ELA euskal sindikatua, Euskal Herria
199. LAB sindikatua, Euskal Herria
200. Friends of the Earth Finland, Finland
201. Action non-violente COP21 (ANV-COP21), France
202. ActionAid France, France
203. Agir Pour L'Environnement, France
204. AGTER, France
205. Aitec, France
206. Alofa Tuvalu, France
207. Alternatiba, France
208. Amap de la soupe aux Cailloux, France
209. AMAP Paniers d'ici, France
210. Amis de la Terre France / Friends of the Earth France, France
211. Association CRI-AC !, France
212. Attac Artois -Ternois – La Gohelle, France
213. Attac Dordogne, France
214. ATTAC Finistère, France

215. Attac France, France
216. ATTAC Moselle, France
217. ATTAC Nîmes, France
218. ATTAC Pays Basque, France
219. Bio Consom'acteurs, France
220. BIOAMAP, France
221. Bloom, France
222. CADTM France, France
223. Canopée, France
224. CCFD-Terre Solidaire, France
225. CFSI, France
226. Collectif national Stop Mercosur, France
227. Confédération Générale du Travail (CGT), France
228. Confédération paysanne, France
229. CRID, France
230. CTC-42, France
231. DLS ip, France
232. Eau Secours 62, France
233. Extinction Rebellion France, France
234. FADEAR, France
235. Fédération Artisans du Monde, France
236. Foodwatch France, France
237. France Amérique latine FAL, France
238. France Nature Environnement, France
239. FSU, France
240. Générations Futures, France
241. Ingénieurs Sans Frontières, France
242. ISF Agrista, France
243. JDMO-AGRI, France
244. Les Amis du Monde diplomatique, France
245. LORAMAP Réseau Lorrain des AMAP, France
246. MAN Centre Alsace, France
247. MIRAMAP – Mouvement Inter-Régional des AMAP, France
248. Mouvement national lycéen (MNL), France
249. Notre Affaire A Tous, France
250. Peuples Solidaires, France
251. Peuples Solidaires Doubs, France
252. Peuples solidaires Le Mans – La Suze, France
253. Peuples solidaires Nancy, France
254. Peuples solidaires pays d'aubagne, France
255. Peuples solidaires région lilloise, France
256. Réseau Action Climat France, France
257. SAS Champ'etre, France
258. Slow Food en France, France
259. SOL Alternatives Agroécologiques et Solidaires, France
260. Terre & Humanisme, France
261. Union Syndicale Solidaires, France
262. Aktion GEN-Klage, Germany
263. Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V., Germany
264. Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V., Deutschland
265. Association of Ethical Shareholders Germany, Germany

266. Attac Berlin, Germany
267. ATTAC Frankfurt/Main, Germany
268. Attac Germany, Germany
269. Attac Hamburg, Germany
270. Berliner Wassertisch, Germany
271. Bloque Latinoamericano Berlin, Germany
272. Buendnis Gerechter Welthandel Muenchen, Germany
273. Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e.V., Germany
274. BUND Landesverband Hessen e.V., Germany
275. BUNDjugend / Young Friends of the Earth Germany, Germany
276. Bündnis "Gemeinsam gegen die Tierindustrie", Germany, Austria
277. Bündnis Gerechter Welthandel Darmstadt, Germany
278. Christians for Future, Germany
279. Christians For Future Hannover, Germany
280. Christliche Initiative Romero e.V., Germany
281. Colombia Network Germany, Germany
282. Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG), Germany
283. DEAB e.V. (Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg), Deutschland
284. DGB Ortsverband Griesheim, Germany
285. Eine-Welt-Forum Mannheim e.V., Germany
286. Ernährungsrat Münster e. V., Germany
287. FARBE eV Freiburg, Germany
288. FDCL-Center for Research and Documentation Chile-Latin America, Germany
289. FIAN Deutschland e.V., Germany
290. Foodsharing e.V., Germany
291. German NGO Forum on Environment & Development, Germany
292. Gesellschaft für bedrohte Völker, Germany
293. GEW Hessen, Germany
294. Heidelberger Bündnis für gerechten Welthandel, Deutschland
295. IG NACHbau, Deutschland
296. Informationsstelle Lateinamerika (ila) e.V. Bonn, Germany
297. Informationsstelle Peru e.V., Germany
298. KlimaEntscheid Münster, Germany
299. Klimanetz Heidelberg, Deutschland
300. KoBra – Kooperation Brasilien e.V., Germany
301. Konstanzer Bündnis für gerechten Welthandel, Deutschland
302. LSV, Deutschland
303. LSV EL/NOH, Germany
304. Mannheimer Bündnis gerechter Welthandel, Deutschland
305. Misereor, Germany
306. Nachrichtenpool Lateinamerika e.V., Germany
307. NaturFreunde Deutschlands, Deutschland
308. Naturfreunde Mannheim, Deutschland
309. Netzwerk gerechter Welthandel, Germany
310. Netzwerk Gerechter Welthandel Baden-Württemberg, Deutschland
311. Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V., Germany
312. Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V. (Oficina para la Paz y la Justicia en Munich), Alemania
313. Parents and People for Future Mannheim, Germany
314. Parents for Future Bonn, Germany
315. Parents For Future Hannover, Germany

316. PowerShift e.V., Germany
317. PRO MenschNatur Mittelbaden, Deutschland
318. ProWaldProWind Heidelberg, Germany
319. Rettet den Regenwald, Germany
320. Robin Wood e.V., Germany
321. Slow Food Pfaffenwinkel, Germany
322. treemedia e.V., Germany
323. Umweltinstitut München, Germany
324. Urgewald, Germany
325. VCD Regionalverband Münsterland, Germany
326. Ver.di Südhessen, Germany
327. Waldwende Heidelberg, Germany
328. Weltladen e.V., Deutschland
329. Werkhof Darmstadt e.V., Germany
330. Werkstatt Ökonomie e.V., Germany
331. Initiative 136, Greece
332. Naturefriends Greece, Greece
333. Instituto para el Futuro Común Amerindio IFCA, Honduras
334. Clean Air Action Group, Hungary
335. Green Action Association, Hungary
336. Magosfa Foundation, Hungary
337. Magyar Természetvédők Szövetsége / Friends of the Earth Hungary, Hungary
338. An Claíomh Glas, Ireland
339. An Taisce-The National Trust for Ireland, Ireland
340. Environmental Law Ireland, Ireland
341. Friends of the Earth Ireland, Ireland
342. Talamh Beo, Ireland
343. Attac Italia, Italia
344. Coordinamento nord sud del mondo, Italia
345. ASTM (Action Solidarité Tiers Monde asbl), Luxembourg
346. Mouvement Ecologique asbl, Luxembourg
347. Asociación Ecológica Santo Tomás, A.C., Mexico
348. Centro de Promoción y Educación Profesional “vasco de Quiroga”, Mexico
349. Enlace Comunicación y Capacitación A.C., México
350. Fronteras Comunes, Mexico
351. NEB No es Basura, México
352. Otros Mundos Chiapas, México
353. RMALC, México
354. ECO-TIRAS International Association of River Keepers, Moldova
355. Centre for Research on Multinational Corporations (SOMO), Netherlands
356. FNV Dutch Trade Union, Netherlands
357. Foodwatch, Netherlands
358. Handel Anders! coalitie, Netherlands
359. Water Justice and Gender, Netherlands
360. Both ENDS, Netherlands
361. Platform Aarde Boer Consument, Netherlands
362. Voedsel Anders NL, Netherlands
363. Working group Food Justice, Netherlands
364. Latin-Amerikagruppene i Norge, Norway
365. Rainforest Foundation Norway, Norway
366. Articulación de ollas populares “PYKU’I”, Paraguay

367. BASE Investigaciones Sociales (BASE-IS), Paraguay
368. Comité Estudiantil Félix H. Agüero, Paraguay
369. Heñói, Paraguay
370. Plataforma Paraguay Mejor Sin Libre Comercio, Paraguay
371. Savia, Paraguay
372. SOBREVIVENCIA / Friends of the Earth Paraguay, Paraguay
373. Sociedad de Economía Política del Paraguay, Paraguay
374. Red Peruana por una Globalización con Equidad (RedGE), Perú
375. Polish Ecological Club in Gliwice, Poland
376. Polish Zero Waste Association, Poland
377. BioPorto – Grupo de Acção Ambiental, Portugal
378. Ecomood Portugal, Portugal
379. FAPAS – Associação Portuguesa para a Conservação da Biodiversidade, Portugal
380. Íris – Associação Nacional de Ambiente, Portugal
381. Rede Para o Decrescimento, Portugal
382. Reforma Florestal Já-Por Pedrógão por Portugal, Portugal
383. TROCA- Plataforma por um Comércio Internacional Justo, Portugal
384. Batani Foundation, Russia/USA
385. Focus, Association for Sustainable Development / Friends of the Earth Slovenia, Slovenia
386. GADIP, Gender and Development in Practice, Sweden
387. Jordens Vänner / Friends of the Earth Sweden, Sweden
388. NOrdBruk, Sweden
389. Solifonds, Switzerland
390. Genç Düşünce Enstitüsü, Türkiye
391. Fresh Eyes, United Kingdom
392. Global Witness, UK
393. Brighter Green, U.S.
394. Casa de Sara, United States
395. Local Futures, USA
396. Strategies for Ethical & Environmental Development (SEED), United States
397. REDES-AT/Amigos de la Tierra Uruguay, Uruguay
398. Emmaus International, Zimbabwe
399. Zimbabwe Climate Change Coalition, Zimbabwe